



Newsletter - der Zweiunddreißigste oder Punk in Schweineöde..

Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten,

fast auf den Tag genau vor einem Jahr "schrub" ich hier von einer ähnlichen Gemengelage, wie wir sie jetzt gerade wieder erleben.. Nachdem sich ja anscheinend selbst das Wetter und die Natur im Lockdown befunden haben, zeichnen sich die ersten Silberstreifen am Horizont ab und es lockert sich endlich wieder ein bisschen in unserem Leben und so langsam und allmählich kehrt dabei auch so etwas wie Normalität zurück. Leider nur sehr zögerlich und noch nicht in allen Bereichen unseres Lebens. Natürlich ist es schön und tut auch so unheimlich gut, endlich wieder im Biergarten oder im Restaurant sitzen und sich wieder mit ein paar mehr seiner Lieblingsmenschen treffen zu können und auch das Shoppen live und in Farbe tut einem irgendwie viel besser, als das Herumgeklicke in irgendwelchen Online-Shops.

Aber trotzdem gibt es leider nach wie vor immer noch Bereiche, in denen das Leben gefühlt nur im Schneckentempo zurückkehrt - trotz vorhandener Hygiene- und Schutzkonzepte, die eigentlich schon seit Monaten ungenutzt in den Schubladen herumliegen. Und dazu zählt auch immer noch die Kunst & Kulturszene, die nach wie vor existenziell bedroht ist und sich auch nur sehr langsam vom monatelangen Rockdown erholen werden wird. Und genau deswegen engagieren wir uns auch weiterhin bei den diversen Aktionen, die der Wiederbelebung der gerockdownnten Kunst- und Kulturlandschaft in unserem Land dienen. Natürlich auch nicht ganz uneigennützig, denn auch wir wollen ja so schnell wie möglich wieder live und hautnah vor, für und mit Euch musizieren. Aktuell gibt es ja jede Menge von kreativen und innovativen Initiativen zur Rettung von Kunst & Kultur, aber eine liegt uns nach wie vor ganz besonders am Herzen - RETTET DIE CLUBS. In erster Linie natürlich wegen des Anliegens dieser Aktion, aber es gibt da auch noch eine besondere, sozusagen historische Facette, von der Euch Dirk ganz persönlich erzählen möchte..

Dirk Zöllner über eine hochenergetische Wiederbegegnung..

Ich bin Beckmann wiederbegegnet. Nach 33 Jahren. Nun retten wir gemeinsam die Clubs. Damals spielten wir zusammen in einer Punkband. Eine ganze unvergessliche Nacht lang, auf einer spontanen Aftershowparty im Club der Eisenbahner. In einer völlig abgerockten Industriegegend, die im Ostberliner Volksmund Schweineöde genannt wird. Der blonde Derwisch mit dem markanten Gesicht, nagelt mir sein Bassbrett in den Rücken und ein Haufen anderer Irrer ist auch dabei. Zum Beispiel Rod Gonzales, der später mit Die Ärzte herumlärmen wird. Doch vor allem die Musiker meiner gerade gegründeten Band Die Zöllner. Rod und Beckmann haben mit „Blue Print“ einen Welthit gelandet und mit dem Liedchen vom „Käfer auf`m Blatt“ wird mir derzeit ebenfalls Aufmerksamkeit entgegengebracht. In meiner Welt. Doch genau hier landete am 16. Juni 1988 ein Raumschiff und spuckt einen Außerirdischen aus, der vor fast Hunderttausend Insulanern eine wilde Glitzershow aufführt. Das Vorprogramm dürfen verdiente Kulturschaffende aus Ost und West gemeinsam gestalten und so kommt es zur Begegnung zwischen den Rainbirds und den Zöllnern.

Für Beckmann und mich ist die Show im Vorprogramm von Alien James Brown, aber noch vielmehr die erwähnte Show nach dem Auftritt, ein Highlight unserer musikalischen Karrieren. Ich habe ihn aber seither nur noch aus der Ferne beobachtet. Auf allen möglichen Baustellen ist er herumgewuselt, so wie ich. Stetig unstet. Es brennt ja an allen Ecken und Enden und man muss dabei helfen, die Welt zu retten! Oder wenigstens den Regenwald. Die Wale. Doch die letzten Monate war diesbezüglich nicht so viel zu tun, die Künstler mussten zu Hause bleiben.

Alex Molter hat Gitarren als Kunstobjekte geschaffen, in denen die Logos verschiedener Bands eingearbeitet sind, die diese dann zur Unterstützung ihres Lieblingsclub versteigerten. Beckmann hat die Promotion für diese Aktion übernommen und lässt seine Kontakte spielen. So kommt es zur Wiederbegegnung. Und es funzt auf Anhieb zwischen ihm und der Zöllnerbande, wie damals in Schweineöde! Retten wir also die Clubs, denn da brennt derzeit zwar nicht die Luft, aber es brennt existenziell. Die Resonanz ist groß, wir haben einen Film gedreht und die Verlosung der Zöllner-Gitarre allein, hat über 3 Tausend Euro eingespielt. Mit S.O.S haben wir außerdem einen Titel von Silly gecovered, der nun auf dem von Beckmann konzipierten Benefiz-Sampler erscheint. Pankow, Maschine, ZSK, Hasenscheiße, Apfeltraum u.v.a sind ebenfalls an Bord. „Immer noch träumen wir von Heimkehr und vertraun dem Kapitän...“ Der legt zwar keinen großen Wert auf Bordkapellen, aber wir spielen einfach ungefragt weiter!

Love & Peace
Euer Dirk



Was für 'ne kühle Geschichte, lieber Dirk! Dass Die Zöllner und die Regenvögel als Vorbands beim legendären Auftritt des Godfather of Soul auf der Radrennbahn in Weißensee gespielt haben, ist ja jedem Musik- und Zöllner-Fan hinlänglich bekannt, aber dass Du bei der Aftershow zusammen mit Beckmann und dem späteren Ärzte-Rod den Eisenbahner-Club in Schweineöde zerrockt hast, weiß sicherlich nicht jeder.. Wir sind alle schon sehr gespannt auf den von Beckmann initiierten Benefiz-Sampler und noch viel mehr auf das Cover des legendären Silly-Songs "S.O.S", der ja wie die berühmte Faust auf das derzeit immer noch ziemlich entzündete Auge der Kunst- und Kulturszene passt.

Die Aktion RETTET DIE CLUBS läuft übrigens immer noch weiter und Ihr könnt in unserem Webshop noch weiterhin Lose kaufen und Euch somit die Chance oder auch die Chancen auf den Gewinn der ZÖLLNER-Gitarre und der beiden anderen von uns zur Verfügung gestellten Preise sichern. Der aktuelle Trend geht übrigens zum Zweit-Los.. ;-)

<https://shop-die-zoellner.de/p/rettet-die-clubs-gewinnlos>

Weitere Details über RETTET DIE CLUBS und natürlich auch über die beteiligten Bands und deren Aktionen findet Ihr auf der entsprechenden Website und der Facebook-Seite:

<https://www.rettetdieclubs.com/>

<https://www.facebook.com/rettetdieclubs/>



Da wir ja in unserem heutigen Newsletter die Wiederbelebung oder besser gesagt die "Wiederauferstehung" von Kunst & Kultur thematisiert haben, habe ich an dieser Stelle noch eine brandaktuelle Information für Euch, die nicht besser zum Thema passen könnte! Am Samstag, den 12.06.2021 werden DIE ZÖLLNER im legendären DUO INFERNALE, das erste Mal seit dem erneuten Rockdown und auch das erste Mal in diesem Jahr LIVE vor "richtigem" Publikum (also ganz vielen Menschen vor der Bühne - Ihr erinnert Euch noch daran?) auftreten und Ihr könnt hautnah dabei sein! Und zwar auf einem kleinen Festival anlässlich der Eröffnung des Soziokulturellen Zentrums "Gesindehaus Burg Rabenstein". Organisiert wird das Festival vom Verein Crescendo e.V., der es sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, das Gesindehaus der historischen Burg Rabenstein zu einem autarken Kreativzentrum auszubauen und sich ansonsten auch sehr stark in der Kinder- und Jugendförderung in der Region engagiert.

Hier die allgemeinen Eckdaten zum "LEBEN!-Festival":

DATUM: Samstag, 12.06.2021
BEGINN: 11:00 Uhr
LOCATION: Burg Rabenstein
ADRESSE: Zur Burg 49, 14823 Rabenstein/Fläming
TICKETPREIS: 10,- €
TICKETS: <https://www.crescendo-ev.com/produkt/konzert-ticket/>

Neben den ZÖLLNERn treten natürlich auch noch jede Menge andere interessante Bands bei diesem Festival auf und die Tickets sind schon für 10 Euro pro Stück erhältlich - also ganz viel Spaß & Musik für wenig Geld! Es lohnt sich also, herbeizuströmen. Der Auftritt der ZÖLLNER ist übrigens für 20:00 Uhr vorgesehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns dort sehen! Weitere Infos zur Veranstaltung und zum Verein selbst, findet Ihr auf der Homepage von Crescendo e.V.: <https://www.crescendo-ev.com/>.



Der nächste, bereits feststehende Live-Auftritt der ZÖLLNER, dann im TRIO INFERNALE gemeinsam mit dem Cellotier Tobi Unterberg, findet dann am 20.06.2021 im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Après Curch" des KunstHof Köpenick e.V. in der wunderschönen Location "Am Wasser" in der Köpenicker Altstadt statt. Weitere Infos findet Ihr hier:

<https://kunsthofkoepenick.eu/apreschurch/>.

Alle weiteren geplanten Termine und die jeweiligen Ticket-Links findet Ihr immer auf unserer Website, die wir ständig aktualisieren. Bitte beachtet, dass sich aufgrund regionaler oder auch genereller Regelungen im Rahmen der immer noch bestehenden Pandemie-Situation auch immer wieder Änderungen zu den einzelnen Veranstaltungen ergeben können.

<https://die-zoellner.de/termine>

Das war's erstmal für heute mit unserem aktuellen Newsletter. Wir hoffen, Ihr hattet ein bisschen Spaß beim Lesen und noch mehr hoffen wir, dass wir uns bald wieder live-haftig bei einem unserer kommenden Konzerte und Lesungen begegnen werden!

Bis dahin, passt auf Euch auf und seid ganz lieb begrüßt von

Aimo, Dirk und Euren Zöllnern



Besucht uns auf unserer Website:
<https://die-zoellner.de/>

Unseren Online-Shop findet Ihr hier:
<https://shop-die-zoellner.de/>

Wir sind natürlich auch bei Facebook und Instagram:
<https://www.facebook.com/diezoellner>
https://www.instagram.com/dirk_zoellner/

Unsere Musik könnt Ihr hier hören und streamen:
[Die Zöllner auf Spotify](#)
[Die Zöllner bei Apple Music](#)

Die Zöllner in Bild und Ton seht Ihr bei Zöllner-TV:
<https://www.youtube.com/user/zoellnertv/featured>